

Rezensionen von Buchtips.net

Offenbarung 23: Solidarität

Buchinfos

Verlag: [Highscore Music](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 6,99 Euro (Stand: 09. Mai 2025)

Georg Brand, Nolo und Collin sind in Warschau angekommen. Nolos Bruder Genardi hatte sie zuletzt aus den Fängen der mysteriösen F. befreit. Jetzt sind sie in der polnischen Hauptstadt und erhalten von einem unbekanntem Anrufer eine Chiffre, die sich mit der Rolle Polens in der Geschichte beschäftigt.

Zugegeben, die Inhaltsangabe ist sehr kurz und knapp, doch ehrlicherweise muss man sagen, dass es auch nicht mehr zum Inhalt zu sagen gibt, einfach, weil nicht mehr Inhalt vorhanden. Etwas böse könnte man sogar sagen, dass es gar keine erzählende Handlung gibt. Denn "Solidarität" besteht mehr oder weniger aus der Vertonung von Wikipedia- und anderen Artikeln zum Thema polnische Geschichte. Insbesondere die jüngere Historie, seit der Gründung der von Lech Walesa angeführten Arbeiterbewegung. Ein Verschwörungsszenario, wie man es von anderen Folgen kennt, kommt, wenn überhaupt, am Ende ein wenig zum Einsatz.

Dementsprechend gibt es auch keinen wirklichen Handlungsbogen. Weshalb T. Rex, Nolo und Collin nun unbedingt nach Warschau kommen sollten, warum der mysteriöse Anrufer eine Spur auslegt und warum er ebenso schnell wieder verschwindet und was das Ganze überhaupt soll. Auf diese Fragen bekommt man leider keine wirkliche Antwort. Einzig die gebündelten Fakten über Polen sind recht interessant, doch dafür muss man sich kein Hörspiel anhören.

Bei der Akustik, die wie immer sparsam ist und eher durch die Sprecher und die Musik auffällt, die in Ordnung sind, gibt es nur einen Punkt, den ich ärgerlich fand. Der mysteriöse Anrufer, den Georg Brand im Verlauf der Handlung erhält und von dem er nicht weiß, wer es ist, ist so stümperhaft ausgeführt, dass man als Stammhörer sofort weiß, wer das ist, denn wirklich verzerrt hat man die Stimme nicht. Daher hat Georgs Unkenntnis fast schon etwas Comedyhaftes.

Licht und Schatten wechseln sich bei Offenbarung 23 weiterhin ab. Nur selten wird noch die Klasse der ersten Folgen erreicht. "Solidarität" ist davon sehr weit entfernt. Ein Hörspiel ohne Handlung und ohne Konfliktpunkte. Zum Einschlafen mag man es hören können, doch für das, was die Serie einmal auszeichnet, ist es eher eine Farce. Womit man wieder einmal bei der Frage ist, ob es nicht doch besser wäre, die Serie ausklingen zu lassen.

3 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[05. April 2020]